Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 170| 2024

Landkreis Mittelsachsen

Eigentümer von mutmaßlichem Diebesgut gesucht

Zeit: März 2024

Ort: Freiberg

Bildveröffentlichung

(1391) Nach einer Häufung von Kellereinbrüchen seit Ende des Jahres 2023 in Mehrfamilienhäusern, insbesondere in den Wohngebieten Wasserberg, Friedeburg und Seilerberg, war im Polizeirevier Freiberg eine Ermittlungsgruppe gegründet worden.

Im Zuge der dort geführten Ermittlungen gerieten zwei Männer (24, 27) ins Visier der Kriminalisten. Der 24-Jährige wurde auf vorliegenden Überwachsungsvideoaufzeichnungen bei einem Einbruch im Forstweg wiedererkannt. Polizisten hatten ihn daraufhin Anfang März aufgesucht. Wegen eines vorliegenden Vollstreckungshaftbefehls in anderer Sache wurde er festgenommen. Er befindet sich seither in Haft. Weiterhin hatten die Polizisten umgehend noch seine Wohnung durchsucht, wobei sie auch Diebesgut vom Kellereinbruch im Forstweg gefunden hatten, u.a. ein Pedelec.

Der Verdacht gegen den 27-Jährigen erhärtete sich, als Polizisten Anfang März in seinen Wohnräumen im Zuge einer Amtshilfe tätig waren. Den Beamten war dort ein Bildnis aufgefallen, das kurz zuvor als gestohlen gemeldet worden war. Verschwunden war es bei einem Kellereinbruch in der Max-Roscher-Straße. Auch in diesem Fall schloss sich eine Wohnungsdurchsuchung beim Tatverdächtigen an.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittler konnten bei den Durchsuchungen eine Vielzahl von Gegenständen sicherstellen, bei denen der Verdacht besteht, gestohlen zu sein. Seither ist zu verzeichnen, dass die Anzahl der Kellereinbrüche rückläufig ist. Einige der sichergestellten Gegenstände konnten bereits Straftaten zugeordnet werden. So stehen die beiden Männer im Verdacht, für mindestens 13 Kellereinbrüche verantwortlich zu sein.

Im Zuge der nach wie vor andauernden Ermittlungen wird weiter geprüft, ob immer dieselben oder verschiedene Täter handelten. Um den Tatverdacht gegen die beiden Deutschen zu erhärten und ihnen weitere Straftaten nachweisen zu können, liegt es im Interesse der Ermittler, das sichergestellte mutmaßliche Diebesgut noch Straftaten und Eigentümern zuzuordnen. Zu diesem Zweck werden nun Fotos einiger Asservate veröffentlicht und damit die Eigentümer der Gegenstände gesucht.

Auf den veröffentlichten Bildern befinden sich Schlüssel mit markanten Anhängern (»Waschhaus«, »Säurelager«, »Baracke Büro«, der Schlüssel einer Vespa und eines VW etc.), diverse Werkzeugkoffer u.a. von den Herstellern Bosch und Makita sowie weitere Werkzeuge, wie Bolzenschneider, Bohrer, Lötkolben oder Sägen.

Außerdem werden die Eigentümer von Fahrrädern und Pedelecs u.a. der Marken Cannondale, Cube, Fischer sowie diverser Zubehörteile, wie Akkus, Fahrradgabeln, Rahmen und Sattel gesucht.

Zudem stellten die Ermittler diverse Taschen, eine Auto-Starthilfe-Powerbank, ein Fernglas, ein Raclette, Speedminton-Schläger, Lautsprecherboxen, eine Eulenfigur, Videokamera sowie alte Orden und Schmuck sicher.

Neben den veröffentlichten Gegenständen unter nachfolgendem Link befinden sich unter den Asservaten u.a. auch noch weitere Schlüssel, Bluetooth-Boxen, ein Mikrofon, eine Gaming-Tastatur, weitere Fahrradteile und -zubehör sowie weitere Werkzeugkoffer, u.a. der Marken Mannsberger und Walter.

Link: https://www.polizei.sachsen.de/de/105873.htm

Wem derartige Dinge in den zurückliegenden Monaten abhandengekommen sind, wird gebeten, sich bei der Polizei in Freiberg zu melden. Auch eine Besichtigung aller Asservate im Polizeirevier in Freiberg ist gegebenenfalls nach vorheriger Absprache möglich. Für konkrete Terminvereinbarungen können sich Geschädigte unter der Telefonnummer 03731 70-0 melden. (ds)

Medien:
Foto: sonstiges - Taschen, Kamera, etc.
Foto: Fahrräder